



Gottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn

Vorbereiten:

den Figuren der heiligen drei Könige einen Platz auf dem Altartisch geben.

Begrüßung

Es ist schön, dass wir hier am Beginn des Jahres gemeinsam einen Gottesdienst feiern können. Wir beginnen mit dem Lied ...

Eingangslied

GL 372, 1., 2., 4. Str. Morgenstern der finstern Nacht

Liturg. Begrüßung

Einführung

Ein neues Jahr hat angefangen, wir schreiben nun 2021. Noch steckt uns das alte Jahr in den Knochen und wir fragen uns, wie es werden wird, was noch alles auf uns zukommt, was uns noch alles abverlangt wird...??
Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal gefragt, ob es in Ihrem Leben schon mal ähnliche Jahresanfänge gegeben

hat und was Ihnen damals wohl geholfen hat, weiterzugehen und den Mut nicht zu verlieren.

Momentan ist jedenfalls die uns allen vertraute Aussage: „Al-ler Anfang ist schwer“, sehr passend, auch wenn das auf ei-nen anderen Zusammenhang bezogen war. Aber auf die ak-tuelle Situation bezogen heißt es eben: Neuanfänge sind nicht selten verbunden mit den Lasten des Vergangenen, und nicht alles lassen wir hinter uns.

Da ist es gut, dass uns am Beginn jedes Jahres-in der Litu-rgie die Sterndeuter begegnen, die wir traditionell „Die Heili-gen Drei Könige“ nennen. Diese Könige sind Repräsentanten des neuen Anfangs und des Aufbruchs. In ihnen begegnen wir weisen Menschen, die die Sehnsucht in sich lebendig er-halten, die wach und aufmerksam sind für ihre Träume. Sie halten Ausschau, sie geben sich nicht zufrieden mit dem, was ist, sondern vertrauen sich dem Stern an und machen sich auf den Weg in eine ungewisse Zukunft.

Lied

GL 746, 1. u. 2. Str. Es führt drei König Gottes Hand

Bußbesinnung

Wir wollen uns zu Beginn das Erbarmen unseres Gottes zu-sagen lassen:

Herr, Jesus Christus, du bist in unsere Welt gekommen, um die Liebe deines Vaters sichtbar zu machen.

Herr, erbarme dich unser. – **A:** Herr, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus, du hast die Welt verändert und das Angesicht der Erde erneuert.

Christus, erbarme dich unser. – **A:** Christus, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus, du willst auch in unserem Leben deine Liebe zum Leuchten bringen.

Herr, erbarme dich unser. – **A:** Herr, erbarme dich unser.

Vergebung

Es tut uns gut, deinen liebevollen Blick auf uns spüren, uns anlächeln zu lassen – jetzt in diesem Augenblick – denn so können wir diese Feier in der Gewissheit begehen, dass ein neuer Anfang immer möglich ist.

Lied

GL 262, 1.-3. Str. Seht ihr unsern Stern dort stehen

Tagesgebet

Guter Gott,
wir sind hier versammelt als deine Gemeinde, die auf dein Wort hört und nach deiner Weisung leben will. Wir sind hier, um unseren Geist und unser Herz für deine Gegenwart zu öffnen, die wir im Wort des Evangeliums erfahren können. Wir wollen gemeinsam singen und beten und dabei Aus-schau halten nach dem, was uns neuen Mut und Freude ge-ben kann.

Wir bitten, dass wir befähigt werden, unseren Weg weiterzugehen mit allem, was dazu gehört. Wir bitten dich um die Kraft zum nächsten Schritt, durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Evangelium

vom Hochfest Erscheinung des Herrn (6. Januar)

Mt 2,1-12 Die Huldigung der Sterndeuter

Impulse zur Ansprache

Die Botschaft der Könige am Beginn dieses Jahres 2021 könnte sich vielleicht so anhören:

Alles fängt damit an, ...

... sich zu sehnen – in der Überzeugung, dass jede Lebenslage und Situation eine Offenheit birgt, die hoffen lässt.

Immer wieder neu heißt es, im Leben ...,

... sich auf den Weg zu machen und im Vertrauen zu gehen, die Unwissenheit auszuhalten und sich zu orientieren an dem, was dem Leben bisher Halt gegeben hat.

... Ausschau zu halten und sich führen zu lassen vom Stern der Hoffnung, vom Stern der Liebe, vom Stern der Zuversicht, vom Stern der Ausdauer und des Langmuts.

... sich nicht festzuhalten an den bekannten Vorstellungen und Meinungen, alte Überzeugungen zu überprüfen; auch die, dass es bleiben muss wie es immer war.

Es kommt im Leben darauf an, ...

... sich überraschen zu lassen von neuen Erkenntnissen und sich auf neue Erfahrungen ein zu lassen.

... das Staunen nicht zu verlernen und sich manchmal irritieren zu lassen und dann mal mit offenem Mund dazustehen und ganz neu zu sehen.

... und das meint dann auch, Gott neu zu entdecken und auch da zu begegnen und zu erkennen, wo er nicht vermutet oder gesucht wird.

Und am Ende fängt alles ganz neu damit an ...

... den eigenen Träumen und der eigenen Intuition zu trauen und dieser zu folgen in der Gewissheit, geführt und begleitet zu sein.

Glaubensbekenntnis GL 3,4

Fürbitten

In diesen Tagen bitten wir darum, dass die Menschheit – wie die Könige – den Stern nicht aus den Augen verliert und sich nicht vom Weg abbringen lässt, seien die Stimmen auch noch so laut und mächtig. Wir bitten dich:

Guter Gott, wir bitten dich, dass *der Stern der Freude* allen leuchten möge, die in diesen Tagen traurig sind. –

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern des Trostes* allen leuchten möge, die schwer erkrankt sind und dem Lebensende entgegen gehen. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern des Willkommens* allen leuchten möge, die als Fremde in unser Land kommen. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern der Liebe* allen leuchten möge, die sich selbst nicht mögen. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern der Ermutigung* allen leuchten möge, die am Ende ihrer Kraft sind. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern des Friedens* allen leuchten möge, die durch Gewalt und Hass bedroht sind. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern der Orientierung* allen eine sichere Wegweisung in den Dunkelheiten des Lebens und der Welt gibt. – **A:**

Ja, Gott, du hast den Königen mit einem Stern den Weg gewiesen, und sie haben dieses Zeichen verstanden. So führe auch uns durch Zeit und Ewigkeit, darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn,. **A: Amen**

Lied

GL 748, 2. u. 3. Str. Gottes Stern leuchte uns

Vater unser

Beten wir, dass der Stern Gottes uns und die ganze Welt leitet. Sprechen wir gemeinsam das Gebet, das Christus uns zu beten gelehrt hat: – **A: Vater unser ...**

Segen

So möge all unser Tun, Denken und Reden erfüllt sein von deinem Segen.

Dies gewähre uns der freundliche und gütige Gott der + Vater und der Sohn und der heilige Geist-

A: Amen

Lied

GL 245, 1. u. 2. Str. Menschen, die ihr wart verloren